

(Franz Bahlen in Berlin fernher:)

G. v. Wilmowski und M. Levy. —
Handausgabe der Civilprozeßordnung
und des Gerichtsverfassungsgesetzes für
das Deutsche Reich auf der Grundlage
ihres Kommentars nebst einem Anhang,
enthaltend die Kostengesetze, bearbeitet
von Geh. Justizrath Dr. G. v. Wil-
mowski und Justizrath M. Levy,
Rechtsanwälten beim Kammergericht zu
Berlin. 1889. Zweite vermehrte und
verbesserte Auflage. VIII u. 500 S. 8°.
Geheftet 6 *M*;
gebunden 7 *M*

Stenographische Litteratur.

[226]

Wir haben die Auslieferung nachstehen-
der stenographischen Schriften für den Buch-
handel übernommen und bitten bei Bedarf zu
verlangen:

Ausgewählte Erzählungen

aus dem

Schatzkästlein

des

Rheinischen Hausfreundes

herausgegeben

von

Dr. G. Schroeder.

5. Aufl. Kart. 60 *M* ord., 45 *M* netto bar.

**Lehr- und Uebungsbuch
der**

Deutschen Stenographie.

(Stolze's System.)

Für die Schule u. den Selbstunterricht
bearbeitet von

Hans Frei.

9. Aufl. Kart. 1 *M* ord., 75 *M* netto bar.

Eugen Hueblin,

Stimmen

über die

Bedeutung der Stenographie.

Brosch. 1 *M* ord., 75 *M* netto bar.

Joh. Konrad Daeniker,

Hilfsbüchlein

zu

Stolze's Deutscher Kurzschrift.

12. Aufl. Steif brosch. 40 *M* ord., 30 *M* no. bar.

**Meister Martin der Küfer
und seine Gesellen.**

Eine Erzählung

von

E. T. A. Hoffmann.

In Stolze'scher Stenographie herausgegeben

von

Schroeder und Alge.

Kart. 1 *M* ord., 80 *M* bar.

Der Träumer.

Novelle

von

A. Kopisch.

In Stolze'scher Stenographie herausgegeben

von

Schroeder und Alge.

Kart. 1 *M* ord., 80 *M* bar.

Friedrich Wrubel,

Instructives Dictirbuch

für Stenographen aller deutschen
Systeme.

Geb. in Ganz-Leinwand 2 *M* 50 *M* ord.,
1 *M* 90 *M* bar.

Aarau, Dezember 1889.

H. R. Sauerländer's Verlag.

„Die Gartenlaube“.

Vollständige Jahrgänge.

[233]

Von Neujahr 1890 ab können wir die bis
jetzt herabgesetzt gewesenen Jahrgänge 1858, 1872
und 1879 der Gartenlaube nur noch zum
gewöhnlichen Preise von 7 *M* ord., 5 *M* 25 *M*
netto liefern, wovon Sie bei etwaigen Be-
stellungen Notiz nehmen wollen.

Im Preise herabgesetzt bleiben bis auf
weiteres die Jahrgänge 1868, 1875 und 1877,
von welchen wir vorläufig noch Exemplare zu
3 *M* ord., 2 *M* netto bar abgeben.

Vollständig vergriffen sind die Jahr-
gänge 1853—57, 1859—62, 1864—67 und 1874;
doch sind wir stets in der Lage, antiquarische
Exemplare zu erhöhtem Preise zu liefern.

Der Preis der übrigen Jahrgänge der
Gartenlaube beträgt für das Exemplar

brotschirt 7 *M* ord., 5 *M* 25 *M* netto;
gebunden 9 *M* ord., 6 *M* 85 *M* netto.

Einzelne Quartale werden, soweit die
Vorräte reichen, ausnahmsweise auch nach voll-
ständigem Erscheinen des Jahrgangs noch zum
Subskriptions-Preise von 1 *M* 60 *M* ord., 1 *M*
20 *M* netto berechnet.

Leipzig, im Dezember 1889.

Ernst Keil's Nachfolger.

[204] In unserem Verlage erschien soeben:

Ancien Plan

de

Constantinople

imprimé entre 1566 et 1574

avec

Notes explicatives

par

Caedicius.

1 Broschüre, 8 Seiten in 8°, in einem
grossen Plane des alten Constantinopel in
Phototypie.

Preis 3 *M* ord., 2 *M* 25 *M* netto bar
und 7/6.

Unter dem Pseudonym „Caedicius“ verbirgt
sich in lateinischer Umschreibung der Name
eines hiesigen, in Fachkreisen hochgeschätzten
deutschen Gelehrten. Seit fast 30 Jahren am
Platze thätig, war gerade seine Feder die ge-
eignetste, dem Wiederabdruck dieses alten und
seltenen Planes eine Monographie beizufügen.

Der Plan sowohl, wie der Text hat grosses
Interesse für alle Orientalisten und Geschichts-
forscher speziell Byzantiner, aber auch für alle
Orientreisende, die nach Constantinopel gehen
oder bereits dort waren. Die Auflage ist nur
eine kleine. Wir können nur gegen bar liefern.

Constantinopel, Dezember 1889.

Lorentz & Keil.

[51] Soeben erschien:

Der Kampfesruf

der

Hallenser grünen Hefte.

**Die kathol. Kirche u. das Recht
der Revolution
und des Tyrannenmords.**

„Der Treue meiner kathol. Unterthanen
habe ich die Erhaltung meines Thrones
zu danken.“

König Friedr. Wilhelm IV.
v. Preußen.

22 S. in Kl. 8°. Brosch. 20 *M* ord.,
15 *M* netto; 12 × 1, 20 × 2 Freieyplte.

Unverlangt wird ausnahmslos nichts ver-
sandt, à cond. nur in mäßiger Anzahl und wenn
zugleich fest.

Schwab.-Gmünd, 1. Januar 1890.

Jos. Roth,
vorm. Schmid'sche Buchh.

